

Presseclipping – Preisverleihung 2017



meinbezirk.at

13.10.2017, 12:53 Uhr

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Tirolerin



(v.l.n.r.) LR Philipp Achammer, Lisa Mazza (Jurymitglied), Annja Krautgasser, LRin Beate Palfrader, Bürgermeister Alois Frank, Nina Tabassomi (Jurymitglied). (Foto: LPA/Sepp Laner)

[5 Bilder](#)

Die Tiroler Künstlerin Annja Krautgasser konnte sich beim diesjährigen Paul-Flora-Preis durchsetzen. Am 12. Oktober wurde ihr die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung im Rathaus in Glurns (Südtirol) von Kulturlandesrätin Beate Palfrader und ihrem Südtiroler Amtskollegen Philipp Achammer verliehen.

TIROL. Dass der grenzüberschreitende Kunstpreis an eine Tirolerin geht, freut auch **LRin Palfrader** sehr und sie lobt die Entscheidung der Jury, es zeigt "die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstlerinnen und Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen".

Annja Krautgasser, geboren 1971 in **Hall in Tirol**, studierte Architektur und sowie visuelle Mediengestaltung/Neue Medien. Dieses Studium wirkt sich auch in Krautgassers Werken aus, wie **LR Achammer** bemerkt: „In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance“.

Laut der Jury wurde der Preis an Krautgasser verliehen aufgrund ihrer **Vereinigung von Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz**. "Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert."

Der Paul-Flora-Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den verstorbenen **Künstler Paul Flora** vergeben. Tirol und Südtirol, die beiden Vergabe-Länder würdigen mit dem Preis die Leistungen der jungen Tiroler und Südtiroler KünstlerInnen.

Mehr aktuelle Nachrichten aus Tirol: [Nachrichten aus Tirol](#)



Kulturlandesrätin Beate Palfrader (re.) mit Preisträgerin Annja Krautgasser und LR Philipp Achammer.
(Foto: LPA/Sepp Laner)



Ein Werk der Künstlerin. (Foto: Annja Krautgasser)



Der grenzüberschreitende Kunstpreis geht an die Tirolerin Annja Krautgasser. (Foto: Lisa Rastl)



Kulturlandesrätin Beate Palfrader und ihr Südtiroler Amtskollege Philipp Achammer verleihen die Auszeichnung am 12. Oktober 2017 in Glurns. (Foto: Ingo Dejaco)

<https://www.meinbezirk.at/innsbruck/lokales/paul-flora-preis-2017-geht-an-tirolerin-d2258299.html?cp=Kurationsbox>

Artikel vom Donnerstag, 12. Oktober 2017

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Annja Krautgasser

Annja Krautgasser ist die Trägerin des Paul-Flora-Preises 2017. Am Donnerstagabend wurde im Rathaus von Glurns der aus Tirol stammenden Künstlerin der mit 10.000 Euro dotierten Kunstpreis überreicht.



Bildungslandesrat Philipp Achammer (l.) und seine Tiroler Amtskollegin Beate Palfrader (r.) haben am Donnerstag der Tiroler Künstlerin Annja Krautgasser (Mitte) den Paul-Flora-Preis überreicht. Foto: LPA/Sepp Laner

"Annja Krautgasser ist eine außergewöhnliche Künstlerin, die in ihrem Werk verschiedene Medien zu einer neuen Ausdrucksform vereint", beglückwünscht Landesrat Achammer die Preisträgerin. "Ihre künstlerische Arbeit besitzt eine performative Wirkung, die dazu animiert, genau hinzuschauen und das vermeintliche Geschehen hinter den Kulissen zu erahnen und zu erkunden. Objekte und Personen, graphische Elemente und Videoinstallationen treten in eine spannungsgeladene Beziehung zueinander und ziehen den Betrachter in ihren Bann", stellt Achammer fest.

Für ihr Schaffen über die Landesgrenzen hinaus bekannt

"Annja Krautgasser ist durch ihre ganz eigenständige Position in der Bildenden Kunst Tirols äußerst präsent, für ihr Schaffen aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt", gratuliert Landesrätin Palfrader zur Verleihung der Auszeichnung, "Vernetzung, Auflösung und Transformation kennzeichnen [Annja Krautgassers Schaffen](#), bei dem sie unterschiedliche Medien zu einer Komposition vereint und durch das Spiel mit verschiedenen Formaten den Puls der Zeit trifft."

Annja Krautgasser ist 1971 in Hall in Tirol geboren und lebt derzeit in Wien. Sie hat in Innsbruck und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung studiert. Abgesehen vom filmischen Schwerpunkt arbeitet Krautgasser auch mit Zeichnung, Collage, Print, Rauminstallation, Performance und

Fotografie. Sie ist in der Bildenden Kunst Tirols sehr präsent, z.B. durch Ankäufe des Landes und als Präsidentin der Tiroler Künsterschaft.

Bei vielfältigen Ausstellungen vertreten

Neben zahlreichen Festivalbeteiligungen waren ihre Werke unter anderem bei Ausstellungen in Innsbruck, Wien, Salzburger und Krams zu sehen. Ebenso hat sie an Artist-in-Residence-Programmen in London (Großbritannien), Los Angeles (USA), Paliano (Italien), Amsterdam (Niederlande) und Krumau (Tschechien) teilgenommen. Preise, die sie bisher erhalten hat, sind das Staatsstipendium für bildende Kunst (2009), der Würlingerpreis und der RLB Kunstpreis (2010), der Hildegard Goldschmidt Preis (2011), der Preis der Stadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen (2012) und der Paul-Flora-Preis (2017).

Aus der Begründung der Jury

"Annja Krautgasser arbeitet mit zahlreichen Medien, vornehmlich mit Video und Performance. Ihre heterogenen Arbeiten vereint, dass sie durch Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz bestechen: Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert.

Filmhistorische Referenzen und Zitate werden in die Gegenwart und andere Medien übertragen – die Brüche, die dabei entstehen, sind vieldeutig und vermögen es, eingeschliffene Wahrnehmungsmuster unserer Zeit einerseits zu reinszenieren und zugleich zur Disposition zu stellen. Krautgassers Arbeiten sind zudem pointierte Auseinandersetzungen mit Problematiken des Partizipativen: das Verhältnis zwischen Kunstrezipient_innen und Kunstproduzent_innen wird stets neu verhandelt und verschoben.

Die künstlerischen Strategien scheinen sich aus den Sujets zu ergeben und umgekehrt. Krautgasser nimmt sich jedes Details mit größter Aufmerksamkeit an und vermag so, auch unsere Aufmerksamkeit auf das Übersehene zu lenken."

Grenzüberschreitende Förderung junger Künstlerinnen und Künstler

Der Paul-Flora-Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen von jungen Tiroler und Südtiroler Künstlern in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Über die Vergabe befindet eine Fachjury. Im Vorjahr ging der Preis an den Tiroler Künstler Christoph Raitmayr.

stol

<https://www.stol.it/Artikel/Kultur-im-Ueberblick/Lokal/Paul-Flora-Preis-2017-geht-an-Annja-Krautgasser>



Paul Flora Preis 2017

Details Veröffentlicht am 10. Oktober 2017

Einladung

Das Land Südtirol und das Bundesland Tirol verleihen gemeinsam den Paul Flora Preis 2017

an Annja Krautgasser

Die Überreichung des Preises findet im Rahmen einer Feier am **Donnerstag, 12. Oktober 2017**, um 18 Uhr im Rathaus in Glurns statt.

Die Kulturlandesräte
Philipp Achammer und Beate Palfrader
laden Sie herzlich zu dieser Feier ein.

Bildungsausschuss Glurns

<http://www.vinschgerwind.it/gesellschaft-artikel-vinschgau/weiterbildung-bildungszug-bildungsausschuesse/11724-paul-flora-preis-2017-bildungsausschuss-glurns>

Taxis — palais Kunsthalle Tirol

[Programm](#) [Diskussionen](#) [Informationen](#)

[Ausstellungen](#) [Kalender](#)

Im Rathaus Glurns: Verleihung Paul Flora Preis an Annja Krautgasser

12.10. – 18:00 Uhr

Das Land Südtirol und das Bundesland Tirol verleihen den Paul Flora Preis 2017 an Annja Krautgasser.

Die Überreichung des Preises findet im Rahmen einer Feier **am Donnerstag, 12. Oktober 2017, um 18 Uhr im Rathaus in Glurns**, dem Geburtshaus von Paul Flora, statt. Die Laudatio hält unsere Direktorin Nina Tabassomi.

Annja Krautgasser ist mit einer neuen Arbeit in unserer aktuellen Gruppenausstellung ACCENTISMS vertreten. Die Preisverleihung in Glurns bietet erneut die Gelegenheit, die Künstlerin persönlich kennen zu lernen.

<https://taxispalais.art/programm/kalender/im-rathaus-glurns-verleihung-paul-flora-preis-annja-krautgasser>

Presseclipping – Ankündigung Preisträgerin 2017



[Comunicato stampa provincia autonoma di Bolzano]



Annja Krautgasser si aggiudica il Premio Paul Flora 2017

venerdì 22 settembre 2017

Scuola / Cultura - La video artista Annja Krautgasser si è aggiudicata il Premio Paul Flora 2017. La consegna del premio avverrà il 12 ottobre.

Viene da Hall in Tirolo ma vive a Vienna, **Annja Krautgasser**, video artista e performer, che ha vinto l'edizione 2017 del **Premio Paul Flora**. Rendono nota la notizia del conferimento l'assessore alla cultura tedesca Philipp Achammer e la sua omologa tirolese, Beate Palfrader. Il premio, dotato di 10.000 euro, sarà consegnato durante una cerimonia che si svolgerà il 12 ottobre 2017 nel municipio di Glorenza. "Questo premio – sottolinea Achammer – dà una buona possibilità di crescita all'arte in Alto Adige e in Tirolo. E' nello spirito di Paul Flora premiare un artista che per il tipo di lavori che produce non ha molte possibilità di essere conosciuta". "Sono felice che il premio torni in Tirolo – commenta Palfrader – perché si conferma il grande potenziale artistico della nostra regione".

Info sull'artista: www.annjakrautgasser.net

Mi piace 0

Condividi

Tweet



in Share

Stampa

Email

<http://www.regioni.it/dalleregioni/2017/09/22/bolzano-annja-krautgasser-si-aggiudica-il-premio-paul-flora-2017-530992/>



Die Paul-Flora-Preisträgerin 2017 Annja Krautgasser - Foto: Lisa Rastl

Paul-Flora-Preis 2017 für Annja Krautgasser

Die Medienkünstlerin Annja Krautgasser erhält in diesem Jahr den gemeinsamen Südtiroler-Tiroler Paul-Flora-Preis.

25. September 2017 - Sie stammt aus Hall in Tirol, lebt in Wien und arbeitet in den Bereichen Film, Video, bildende Kunst und Performance: die diesjährige Paul-Flora-Preisträgerin **Annja Krautgasser**. Den Namen der Preisträgerin geben Südtirols Kulturlandesrat **Philipp Achammer** und seine Tiroler Amtskollegin **Beate Palfrader** bekannt. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung findet am **12. Oktober 2017** im Rathaus in **Glurns** statt.

"Mit diesem Preis haben die Länder Südtirol und Tirol eine zusätzliche und gut dotierte Möglichkeit geschaffen, um den künstlerischen Nachwuchs Tirols und Südtirols zu fördern", betont Südtirols Kulturlandesrat Achammer. Für die diesjährige Preisträgerin, der die Jury großes Potenzial zuschreibt, solle der Preis Anerkennung und Anschub zur weiteren künstlerischen Entwicklung gleichermaßen sein. Krautgasser arbeitet im Video- und Filmbereich, und zwar unabhängig von Galerien und dem Kunstmarkt. "Es ist durchaus im Sinne von Paul Flora, eine Kunstsprache zu fördern, die sonst kaum Möglichkeit zur Präsentation findet", zeigt sich Landesrat Achammer überzeugt.

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratuliert Landesrätin Palfrader der Preisträgerin und betont: "Die Entscheidung der Jury spricht für das große künstlerische Potenzial unseres Landes."

Die Preisträgerin Annja Krautgasser wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler **Paul Flora** abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Über

die Vergabe befindet eine Fachjury, der Nina Tabassomi für das Land Tirol, Lisa Mazza für das Land Südtirol sowie Katharina Flora Seywald als Mitglied der Familie Flora angehören. Die bisherigen Preisträger sind Siggi Hofer (2010), Sonia Leimer (2011), Markus Bacher(2012), Gabriela Oberkofler (2014), Oliver Laric (2015) und Christoph Raitmayr (2016).

Aus der Begründung der Jury:

Annja Krautgasser arbeitet mit zahlreichen Medien, vornehmlich mit Video und Performance. Ihre heterogenen Arbeiten vereint, dass sie durch Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz bestehen: Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert. Filmhistorische Referenzen und Zitate werden in die Gegenwart und andere Medien übertragen – die Brüche, die dabei entstehen, sind vieldeutig und vermögen es, eingeschliffene Wahrnehmungsmuster unserer Zeit einerseits zu reinszenieren und zugleich zur Disposition zu stellen. Krautgassers Arbeiten sind zudem pointierte Auseinandersetzungen mit Problematiken des Partizipativen: das Verhältnis zwischen KunstrezipientInnen und KunstproduzentInnen wird stets neu verhandelt und verschoben. Die künstlerischen Strategien scheinen sich aus den Sujets zu ergeben und umgekehrt. Krautgasser nimmt sich jedes Details mit größter Aufmerksamkeit an und vermag so, auch unsere Aufmerksamkeit auf das Übersehene zu lenken.

Informationen zur Preisträgerin:

www.annjakrautgasser.net

jw

<https://www.dervinschger.it/de/news/paul-flora-preis-2017-fuer-annja-krautgasser-1647>

LEUTE

Personenkontrolle



Annja Krautgasser, 46, aus Hall in Tirol hat den Paul-Flora-Preis 2017 gewonnen. Der Kunstpreis von 10.000 Euro wird von den Ländern ...

von ff media

[weiterlesen »](#)

<https://www.ff-bz.com/suche.html?term=flora>

Die Paul-Flora-Preisträgerin

erstellt: 22. September 2017, 09:10 in: [Kultur](#) | Kommentare : [0](#)



Die Paul-Flora-Preisträgerin 2017 Annja Krautgasser – Foto: Lisa Rastl

Die Medienkünstlerin Annja Krautgasser erhält in diesem Jahr den gemeinsamen Südtiroler-Tiroler Paul-Flora-Preis.

Sie stammt aus Hall in Tirol, lebt in Wien und arbeitet in den Bereichen Film, Video, bildende Kunst und Performance: die diesjährige Paul-Flora-Preisträgerin Annja Krautgasser.

Den Namen der Preisträgerin geben Südtirols Kulturlandesrat Philipp Achammer und seine Tiroler Amtskollegin Beate Palfrader bekannt. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung findet am 12. Oktober 2017 im Rathaus in Glurns statt.

„Mit diesem Preis haben die Länder Südtirol und Tirol eine zusätzliche und gut dotierte Möglichkeit geschaffen, um den künstlerischen Nachwuchs Tirols und Südtirols zu fördern“, betont Südtirols Kulturlandesrat Achammer. Für die diesjährige Preisträgerin, der die Jury großes Potenzial zuschreibt, solle der Preis Anerkennung und Anschub zur weiteren künstlerischen Entwicklung gleichermaßen sein. Krautgasser arbeitet im Video- und Filmbereich, und zwar unabhängig von Galerien und dem Kunstmarkt. „Es ist durchaus im Sinne von Paul Flora, eine Kunstsprache zu fördern, die sonst kaum Möglichkeit zur Präsentation findet“, zeigt sich Landesrat Achammer überzeugt.

„Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht“, gratuliert Landesrätin Palfrader der Preisträgerin und betont: „Die Entscheidung der Jury spricht für das große künstlerische Potenzial unseres Landes.“

Die Preisträgerin Annja Krautgasser wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Über die Vergabe befindet eine Fachjury, der Nina Tabassomi für das Land Tirol, Lisa Mazza für das Land Südtirol sowie Katharina Flora Seywald als Mitglied der Familie Flora angehören. Die bisherigen Preisträger sind Sigggi Hofer (2010), Sonia Leimer (2011), Markus Bacher (2012), Gabriela Oberkofler (2014), Oliver Laric (2015) und Christoph Raitmayr (2016).

Aus der Begründung der Jury:

Annja Krautgasser arbeitet mit zahlreichen Medien, vornehmlich mit Video und Performance. Ihre heterogenen Arbeiten vereint, dass sie durch Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz bestehen: Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert.

Filmhistorische Referenzen und Zitate werden in die Gegenwart und andere Medien übertragen – die Brüche, die dabei entstehen, sind vieldeutig und vermögen es, eingeschliffene Wahrnehmungsmuster unserer Zeit einerseits zu reinszenieren und zugleich zur Disposition zu stellen. Krautgassers Arbeiten sind zudem pointierte Auseinandersetzungen mit Problematiken des Partizipativen: das Verhältnis zwischen KunstrezipientInnen und KunstproduzentInnen wird stets neu verhandelt und verschoben.

Die künstlerischen Strategien scheinen sich aus den Sujets zu ergeben und umgekehrt. Krautgasser nimmt sich jedes Details mit größter Aufmerksamkeit an und vermag so, auch unsere Aufmerksamkeit auf das Übersehene zu lenken.

<http://www.tageszeitung.it/2017/09/22/die-paul-flora-preistraegerin/>

[Startseite](#) » [Kultur im Überblick](#) » [Lokal](#)

Artikel vom Freitag, 22. September 2017

Paul-Flora-Preis 2017 für Annja Krautgasser

Die Medienkünstlerin Annja Krautgasser erhält in diesem Jahr den gemeinsamen Südtiroler-Tiroler Paul-Flora-Preis.



"Waldszenen" von Annja Krautgasser.

Sie stammt aus Hall in Tirol, lebt in Wien und arbeitet in den Bereichen Film, Video, bildende Kunst und Performance: die diesjährige Paul-Flora-Preisträgerin Annja Krautgasser. Den Namen der Preisträgerin geben Südtirols Kulturlandesrat Philipp Achammer und seine Nordtiroler Amtskollegin Beate Palfrader bekannt. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung findet am 12. Oktober 2017 im Rathaus in Glurns statt.

"Mit diesem Preis haben die Länder Südtirol und Tirol eine zusätzliche und gut dotierte Möglichkeit geschaffen, um den künstlerischen Nachwuchs Tirols und Südtirols zu fördern", betont Südtirols Kulturlandesrat Achammer. Für die diesjährige Preisträgerin, der die Jury großes Potenzial zuschreibt, solle der Preis Anerkennung und Anschub zur weiteren künstlerischen Entwicklung gleichermaßen sein.



Foto: Lisa Rastl

Preis wird seit 2010 vergeben

Krautgasser arbeitet im Video- und Filmbereich, und zwar unabhängig von Galerien und dem Kunstmarkt. "Es ist durchaus im Sinne von Paul Flora, eine Kunstsprache zu fördern, die sonst kaum Möglichkeit zur Präsentation findet", zeigt sich Landesrat Achammer überzeugt.

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratuliert Landesrätin Palfrader der Preisträgerin und betont: "Die Entscheidung der Jury spricht für das große künstlerische Potenzial unseres Landes."

Die Preisträgerin Annja Krautgasser wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst.

Über die Vergabe befindet eine Fachjury, der Nina Tabassomi für das Land Tirol, Lisa Mazza für das Land Südtirol sowie Katharina Flora Seywald als Mitglied der Familie Flora angehören.

lpa/stol

<https://www.stol.it/Artikel/Kultur-im-Ueberblick/Lokal/Paul-Flora-Preis-2017-fuer-Annja-Krautgasser>

News

Kultur, Bildung und Forschung | 22.09.2017 | 09:31

Paul-Flora-Preis 2017 für Annja Krautgasser

Die Medienkünstlerin Annja Krautgasser erhält in diesem Jahr den gemeinsamen Südtiroler-Tiroler Paul-Flora-Preis.



☞ Die Paul-Flora-Preisträgerin 2017 Annja Krautgasser



☞ "Waldszenen" von Annja Krautgasser

Sie stammt aus Hall in Tirol, lebt in Wien und arbeitet in den Bereichen Film, Video, bildende Kunst und Performance: die diesjährige Paul-Flora-Preisträgerin **Annja Krautgasser**. Den Namen der Preisträgerin geben Südtirols Kulturlandesrat **Philipp Achammer** und seine Tiroler Amtskollegin **Beate Palfrader** bekannt. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung findet am **12. Oktober 2017** im Rathaus in **Glurns** statt.

"Mit diesem Preis haben die Länder Südtirol und Tirol eine zusätzliche und gut dotierte Möglichkeit geschaffen, um den künstlerischen Nachwuchs Tirols und Südtirols zu fördern", betont Südtirols Kulturlandesrat Achammer. Für die diesjährige Preisträgerin, der die Jury großes Potenzial zuschreibt, solle der Preis Anerkennung und Anschub zur weiteren künstlerischen Entwicklung gleichermaßen sein. Krautgasser arbeitet im Video- und Filmbereich, und zwar unabhängig von Galerien und dem Kunstmarkt. "Es ist durchaus im Sinne von Paul Flora, eine

Kunstsprache zu fördern, die sonst kaum Möglichkeit zur Präsentation findet", zeigt sich Landesrat Achammer überzeugt.

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratuliert Landesrätin Palfrader der Preisträgerin und betont: "Die Entscheidung der Jury spricht für das große künstlerische Potenzial unseres Landes."

Die Preisträgerin Annja Krautgasser wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler **Paul Flora** abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Über die Vergabe befindet eine Fachjury, der Nina Tabassomi für das Land Tirol, Lisa Mazza für das Land Südtirol sowie Katharina Flora Seywald als Mitglied der Familie Flora angehören. Die bisherigen Preisträger sind Siggi Hofer (2010), Sonia Leimer (2011), Markus Bacher (2012), Gabriela Oberkofler (2014), Oliver Laric (2015) und Christoph Raitmayr (2016).

Aus der Begründung der Jury:

Annja Krautgasser arbeitet mit zahlreichen Medien, vornehmlich mit Video und Performance. Ihre heterogenen Arbeiten vereint, dass sie durch Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz bestehen: Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert. Filmhistorische Referenzen und Zitate werden in die Gegenwart und andere Medien übertragen – die Brüche, die dabei entstehen, sind vieldeutig und vermögen es, eingeschliffene Wahrnehmungsmuster unserer Zeit einerseits zu reinszenieren und zugleich zur Disposition zu stellen. Krautgassers Arbeiten sind zudem pointierte Auseinandersetzungen mit Problematiken des Partizipativen: das Verhältnis zwischen KunstrezipientInnen und KunstproduzentInnen wird stets neu verhandelt und verschoben. Die künstlerischen Strategien scheinen sich aus den Sujets zu ergeben und umgekehrt. Krautgasser nimmt sich jedes Details mit größter Aufmerksamkeit an und vermag so, auch unsere Aufmerksamkeit auf das Übersehene zu lenken.

Informationen zur Preisträgerin:

www.annjakrautgasser.net

http://www.europaregion.info/de/news.asp?news_action=4&news_article_id=597460

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Künstlerin Annja Krautgasser

- Freitag 22. September 2017

Der vom Bundesland Tirol und dem Land Südtirol gemeinsam gestiftete Paul-Flora-Preis geht heuer an die Nordtiroler Künstlerin Annja Krautgasser. Die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises findet am Freitagabend in Glurns in Südtirol statt, teilte das Land Tirol am Freitag mit.

Die Preisträgerin wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien. "In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance", erklärte der zuständige Südtiroler Landesrat Philipp Achammer (SVP).

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratulierte auch seine Amtskollegin, Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP). Die Entscheidung der Jury spreche für das große künstlerische Potenzial des Landes, zeige aber auch, dass die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen, Früchte tragen.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst.

(APA)

<https://www.sn.at/kultur/paul-flora-preis-2017-geht-an-kuenstlerin-annja-krautgasser-18115357>

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Tiroler Künstlerin Annja Krautgasser

22. September 2017, 12:37

Mit 10.000 Euro dotiert

Innsbruck – Der vom Bundesland Tirol und dem Land Südtirol gemeinsam gestiftete Paul-Flora-Preis geht heuer an die Nordtiroler Künstlerin Annja Krautgasser. Die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises findet am Freitagabend in Glurns in Südtirol statt, teilte das Land Tirol am Freitag mit.

Die Preisträgerin wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien. "In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance", erklärte der zuständige Südtiroler Landesrat Philipp Achammer (SVP).

Früchte der Förderung

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratulierte auch seine Amtskollegin, Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader ([ÖVP](#)). Die Entscheidung der Jury spreche für das große künstlerische Potenzial des Landes, zeige aber auch, dass die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen, Früchte tragen.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst. (APA, 22.9.2017)

<http://derstandard.at/2000064583035/Paul-Flora-Preis-2017-geht-an-Tiroler-Kuenstlerin-Annja-Krautgasser>

- [Startseite](#)
- [Kultur](#)
- [Kunst](#)

Auszeichnung

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Künstlerin Annja Krautgasser

Der vom Bundesland Tirol und dem Land Südtirol gemeinsam gestiftete Paul-Flora-Preis geht heuer an die Nordtiroler Künstlerin Annja Krautgasser.

12.30 Uhr, 22. September 2017

Die Preisträgerin wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien. "In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance", erklärte der zuständige Südtiroler Landesrat Philipp Achammer (SVP).

"Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht", gratulierte auch seine Amtskollegin, Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP). Die Entscheidung der Jury spreche für das große künstlerische Potenzial des Landes, zeige aber auch, dass die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen, Früchte tragen.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst.

http://www.kleinezeitung.at/kultur/kunst/5290169/Auszeichnung_PaulFloraPreis-2017-geht-an-Kuenstlerin-Annja-Krautgasser

[VOL.AT](#) > [Kultur](#) > Paul-Flora-Preis 2017 geht an Künstlerin Annja Krautgasser

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Künstlerin Annja Krautgasser

22. September 2017 12:30

Der vom Bundesland Tirol und dem Land Südtirol gemeinsam gestiftete Paul-Flora-Preis geht heuer an die Nordtiroler Künstlerin Annja Krautgasser. Die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises findet am Freitagabend in Glurns in Südtirol statt, teilte das Land Tirol am Freitag mit.

Die Preisträgerin wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien. “In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance”, erklärte der zuständige Südtiroler Landesrat Philipp Achammer (SVP).

“Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht”, gratulierte auch seine Amtskollegin, Tirols Kulturlandesrätin Beate Palfrader (ÖVP). Die Entscheidung der Jury spreche für das große künstlerische Potenzial des Landes, zeige aber auch, dass die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen, Früchte tragen.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler Künstler in der zeitgenössischen bildenden Kunst.

(APA)

<http://www.vol.at/paul-flora-preis-2017-geht-an-kuenstlerin-annja-krautgasser/apa-1438279136>

Paul-Flora-Preis 2017 geht an Tirolerin



Ein Werk der Künstlerin. (Foto: Annja Krautgasser)

Die Tiroler Künstlerin Annja Krautgasser konnte sich beim diesjährigen Paul-Flora-Preis durchsetzen. Am 12. Oktober wird ihr die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung im Rathaus in Glurns (Südtirol) verliehen.

TIROL. Dass der grenzüberschreitende Kunstpreis an eine Tirolerin geht, freut auch **LRin Palfrader** sehr und lobt die Entscheidung der Jury, es zeigt "die Bestrebungen des Landes Tirol, junge Künstlerinnen und Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen".

Annja Krautgasser, geboren 1971 in **Hall in Tirol** studierte Architektur und sowie visuelle Mediengestaltung/Neue Medien. Dieses Studium wirkt sich auch in Krautgassers Werken aus, wie **LR Achammer** bemerkt: „In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance“.

Laut der Jury wurde der Preis an Krautgasser verliehen aufgrund ihrer **Vereinigung von Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz**. "Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert."

Der Paul-Flora-Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den verstorbenen **Künstler Paul Flora** vergeben. Tirol und Südtirol, die beiden Vergabe-Länder würdigen mit dem Preis die Leistungen der jungen Tiroler und Südtiroler KünstlerInnen.

Mehr aktuelle Nachrichten aus Tirol: [Nachrichten aus Tirol](#)



<https://www.meinbezirk.at/innsbruck/lokales/paul-flora-preis-2017-geht-an-tirolerin-d2258299.html>

Grenzüberschreitender Kunstpreis

Paul-Flora-Preis 2017 geht an die Tirolerin Annja Krautgasser

Freitag, 22. September 2017 | 08:22 Uhr



Lisa Rastl

Glurns – Der diesjährige Paul-Flora-Preis geht an die Tiroler Künstlerin Annja Krautgasser. Das geben Kulturlandesrätin Beate Palfrader und ihr Südtiroler Amtskollege Philipp Achammer bekannt. Die Verleihung der mit 10.000 Euro dotierten grenzüberschreitenden Auszeichnung findet am 12. Oktober 2017 um 18.00 Uhr im Rathaus in Glurns statt.

„Ich freue mich sehr, dass der Paul-Flora-Preis 2017 erneut nach Tirol geht“, gratuliert LRin Palfrader der Preisträgerin und betont: „Die Entscheidung der Jury spricht für das große künstlerische Potenzial unseres Landes, zeigt aber auch, dass die Bestrebungen des Landes Tirol,

junge Künstlerinnen und Künstler durch Förderungen, Kunstankäufe oder Ausstellungen auf ihrem künstlerischen Weg zu unterstützen, Früchte tragen.“

Die Preisträgerin wurde 1971 in Hall in Tirol geboren und studierte in Tirol und Wien Architektur sowie Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst in Wien. „In ihren Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Film, Video, bildender Kunst und Performance“, beschreibt LR Achammer das vielschichtige Schaffen der Medienkünstlerin, die in Wien lebt und arbeitet.

Der Preis wird seit 2010 in Erinnerung an den 2009 verstorbenen Künstler Paul Flora abwechselnd in Tirol und Südtirol vergeben. Mit der Auszeichnung würdigen die beiden Länder hervorragende Leistungen junger Tiroler und Südtiroler KünstlerInnen in der zeitgenössischen bildenden Kunst. Über die Vergabe befindet eine Fachjury, der Nina Tabassomi für das Land Tirol, Lisa Mazza für das Land Südtirol sowie Katharina Flora Seywald als Mitglied der Familie Flora angehören. Im Vorjahr ging der Preis an den Tiroler Künstler Christoph Raitmayr.

Aus der Begründung der Jury:

Annja Krautgasser arbeitet mit zahlreichen Medien, vornehmlich mit Video und Performance. Ihre heterogenen Arbeiten vereint, dass sie durch Präzision, Vielschichtigkeit und Relevanz bestechen: Es werden Fragen nach Verantwortung, Migration, zeiträumlicher Situiertheit und Autorschaft aufgeworfen und auf multiplen Ebenen reflektiert. Filmhistorische Referenzen und Zitate werden in die Gegenwart und andere Medien übertragen – die Brüche, die dabei entstehen, sind vieldeutig und vermögen es, eingeschliffene Wahrnehmungsmuster unserer Zeit einerseits zu reinszenieren und zugleich zur Disposition zu stellen. Krautgassers Arbeiten sind zudem pointierte Auseinandersetzungen mit Problematiken des Partizipativen: das Verhältnis zwischen KunstrezipientInnen und KunstproduzentInnen wird stets neu verhandelt und verschoben. Die künstlerischen Strategien scheinen sich aus den Sujets zu ergeben und umgekehrt. Krautgasser nimmt sich jedes Details mit größter Aufmerksamkeit an und vermag so, auch unsere Aufmerksamkeit auf das Übersehene zu lenken.

Weitere Informationen zur Preisträgerin unter www.annjakrautgasser.net

Von: mk

<https://www.suedtirolnews.it/unterhaltung/kultur/paul-flora-preis-2017-geht-an-die-tirolerin-annja-krautgasser>